

WANDSPACHTEL LEICHT



Der spritzbare Allzweckspachtel mit leichter Verarbeitung.

Verarbeitungsfertiger Dispersionsspachtel für Airless- und manuelle Verarbeitung

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Wandspachtel Leicht ist ein gebrauchsfertiger, leichtgewichtiger Flächenspachtel auf Kunststoff-Dispensionsbasis zum ganzflächigen Spachteln von unebenen und porigen Wand- und Deckenflächen. Hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitung. Besonders für die Anwendung mit Malervlies geeignet.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	Dispersions-Flächenspachtel
Farbtöne:	weiß
Packungsgrößen:	18 kg
Glanzgrad:	matt
Dichte:	ca. 1,6 g/cm ³
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Styrolacrylatdispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel
Produkt-Code	M-DF 02
Farben und Lacke:	
Verdünnungsmittel:	verarbeitungsfertig, bei Bedarf mit Wasser; beim Spritzen unverdünnt verwenden
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie DIN 18220 und DIN 18222, Toleranzen im Hochbau.

Auf Grund der verwendeten natürlichen Füllstoffe sind geringe Farbtonunterschiede möglich. Hinweis: Material nicht in Feuchträumen verwenden.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren:	spachteln, spritzen		
Spritzdaten:	Gerätetyp Graco	Düsengröße	Spritzdruck Material
	Mark X	TMX – 535er - 545er	bis 220 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	Spritzwinkel	
	Nein	40-80°	
Auftragsstärke:	pro Arbeitsgang können Schichtdicken von ca. 1 bis max. 4 mm aufgetragen werden, bis auf „Null“ ausziehbar		
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung		
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	angetrocknet in ca. 3-5 Stunden; durchgehärtet nach ca. 12-48 Stunden, je nach Auftragsstärke		
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtdicke		
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser		
Lagerung:	ca. 1/2 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei		

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen: Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen. Größere Untergrundschäden mit artgerechtem Füllstoff ausbessern und ggf. Nachputzstellen fluatieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III) Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Beton und Porenbeton (innen): BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.
Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Gipsputze (P IV u. P V): Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol Zenit Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Untergründe:	<i>Abkappen der Spitzen</i>	<i>Kratzspachtelung vorab „Armieren statt Mehrfachspachteln</i>	<i>Verbrauch pro m²</i>
Glasgewebe mittel			ca. 4,0 kg
Glasgewebe fein			ca. 2,2 kg
Glasgewebe grob		X*	ca. 4,2 kg
Dispersionsplastik mittlere Struktur	X		ca. 3,9 kg
Kratzputze 1,5 mm	X		ca. 4,1 kg
Kratzputze 2,5 mm	X	X	ca. 5,7 kg
Streichfüller			ca. 2,4 kg
Buntsteinputz			ca. 4,2 kg
Reibeputz 2 mm	X		ca. 5,2 kg
Reibeputz 3 mm	X	X	ca. 6,7 kg
Beton			ca. 2,2 kg
Fermacell			ca. 2,2 kg
Multicolor			ca. 2,2 kg

* Musterfläche anlegen

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBESCHICHTUNG

Für alle oben genannten
Untergründe:

Spachtelung:

Herbol Wandspachtel Leicht* wird mit einer rostfreien Edelstahl-Glättkelle aufgetragen und abgeglättet. Je nach Untergrundbeschaffenheit sind mehrere Arbeitsgänge erforderlich. Spachtelstellen gegebenenfalls trocken schleifen oder mit einem geeigneten Schwamm oder Filzbrett abfilzen.

Mit Wandspachtel Leicht* geglättete Flächen können nach erfolgter Trocknung, je nach geforderter Beanspruchung und Glanzgrad, mit allen Herbol-Dispersionswandfarben* und -Kunstharzputzen* überarbeitet werden. Vor einer Verklebung von Herbol Herbotex Glasfasergewebe* ist eine nachfolgende Grundbeschichtung mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, erforderlich.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

Verarbeitung von
Malervliesen:

Bei Verwendung des microlith® Maler- und Spachtelvlieses, Herbol Wandspachtel Leicht satt und in ausreichender Menge für 2-3 Bahnen vorlegen, mit einer Edelstahl-Zahnkelle (4 x 6 x 4 mm) in 45° durchkämmen, Malervlies einlegen und gleichmäßig glatt mit einer Edelstahl-Glättkelle andrücken, dabei im Randbereich zur nächsten Bahn hin etwa 5 cm nicht andrücken. Nächste Bahn Malervlies wiederum 5 cm breit überlappend einlegen. Im Nahtbereich mit einem kleinen Cuttermesser einen Doppelnachtschnitt ausführen und anschließend andrücken. Überschüssige Spachtelmasse mit einem feuchten Tuch abwischen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A - 5161 Elixhausen
Tel.: +43 810 500 134
Fax: +43 662 48989-11
herbol.at@akzonobel.com
www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D - 50829 Köln
Tel.: +49 221 4006-7907
Fax: +49 221 4006-7917
info@herbol.de
www.herbol.de

Herbol Wandspachtel Leicht
Innenfarben/Spachtel/Mörtel
FBH 02312

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle
für Altlacke abgeben.

Ausgabe: März 2017
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese
Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.